



## AZOREN-KANAREN-GIPFEL

# Ein klares Ja zu Europa

Kürzlich trafen sich Kanarenpräsident Fernando Clavijo und sein Pendant auf den Azoren, Alves Cordeiro, zu einem intensiven Austausch. Ende Oktober übernehmen die Kanaren für ein Jahr die Präsidentschaft der Ultrapерipheren Zonen Europas (RUP). In dieser Zeit wollen sie die Bedeutung der ultraperipheren Zonen im Zentralatlantik als Schlüsselposition für Geschäftsbeziehungen zwischen Europa, Afrika und Amerika hervorheben.

Die Zonen am Rande Europas brauchen nicht nur die Unterstützung der EU, sondern bieten ihrerseits wertvolle Chancen. Gerade im Hinblick auf den Brexit bekannten sich beide Politiker als klare Europäer. Sie machten aber auch klar, dass sie sich für den Erhalt der Sondergesetze und Subventionen für die Ultra-regionen nach 2020 einsetzen werden. Die Kanaren und die Azoren werden gezielt in verschiedenen Bereichen des Meeresschutzes und der Forschung zusammenarbeiten. Beide wollen weiterhin auf den Ausbau



↑ Kanarenpräsident Fernando Clavijo (li.) und sein Kollege von den Azoren, Alves Cordeiro, sind sich einig: Nur gemeinsam sind wir stark.

erneuerbarer Energien und die Mobilität ihrer Bewohner set-

zen. Auch über ihre jeweiligen Vertretungen in Brüssel wollen die Repräsentanten der Azoren und der Kanaren künftig noch enger zusammenarbeiten und ihre Verhandlungen aufeinander abstimmen. Ganz wichtig sind ihnen der Ausbau des trikontinentalen Handels über die zentralatlantischen Inselarchipele sowie gute Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven für die Jugend.

## Anbindung ist alles

Nichts ist für Inseln wichtiger, als eine gute Anbindung an den Rest der Welt. Nur dann kann die Insellage eine Chance sein. In Bezug auf eine mögliche Hub-Funktion für Geschäfte mit Westafrika haben die Kana-

ren in den letzten Jahren ihre Position durch gute Fluganbindungen gestärkt. Mehr als 40 Flüge werden über die regionale Fluggesellschaft Binter wöchentlich nach Marokko, Mauretanien, Senegal, Gambia und auf die Kapverden von den Kanaren aus angeboten. Die Zahl der Passagiere ist in den letzten zwei Jahre um 11,5 Prozent auf 131.000 Fluggäste pro Jahr gestiegen. Was den Kanaren fehlt, ist eine direkte Verbindung nach Kanada und Nordamerika. Derzeit gehen die Flüge zwischen dem Archipel und dem amerikanischen Kontinent über Madrid und dauern dadurch rund 15 Stunden. Lange und beschwerlich. Die Azoren fliegen allerdings bereits über die portugiesische Fluggesellschaft SATA vier Mal wöchentlich nach Boston und Toronto. Die Kanaren und die Azoren sind über SATA-Azores und Binter, die sogar einen Gemeinschaftscode teilen, drei Mal wöchentlich verbunden. Das Treffen zwischen

den beiden regionalen Spitzenpolitikern diene unter anderem der Abstimmung, inwiefern eine Verbindung nach Nordamerika und Kanada von den Kanaren aus über die Azoren möglich wäre. Deshalb nahmen an diesem Gespräch zudem Vertreter aller beteiligten Fluggesellschaften teil. Im Gegenzug sind für Investoren auf den Azoren die Weiterflugmöglichkeiten nach Westafrika über die Kanaren interessant. Kräfte zu bündeln heißt, sich gegenseitig zu stärken. Daran sind beide Seiten interessiert. Außerdem soll eine regelmäßige Frachtverbindung über das Meer zwischen beiden Archipelen geprüft werden. Noch bis Ende des Jahres soll es ein Gutachten zu dem Thema geben, das die Umsetzungsmöglichkeit bewertet. Das Treffen empfanden beide Seiten als äußerst produktiv. Eine künftig enge Zusammenarbeit und eine Abstimmung im gegenseitigen Interesse ist sozusagen beschlossene Sache. ■

**FERIENHÄUSER UND APARTMENTS**  
von privat – für privat

**Teneriffa Ferienwohnungen**

**URLAUB AUF TENERIFFA?**  
Wir bieten Ihnen individuelle und preiswerte Apartments und Ferienhäuser - mit und ohne Pool.

**SIE HABEN EIGENTUM AUF TENERIFFA?**  
Eigentum will bewohnt sein.  
Verwandeln Sie Leerstand in bares Geld  
- Wir suchen ständig neue Objekte für unsere Stammkunden -

**Teneriffa-FeWo**  
Sabine Ruthardt

Tel.: 671 741 296

teneriffa-fewo@email.de

www.teneriffa-ferienwohnungen.eu



↑ Gemeinsam an der Zukunft bauen.

## Penthouse in Puerto de la Cruz

**750.000 €**

Penthouse, 180 m<sup>2</sup> Wohnfläche + 180 m<sup>2</sup> Terrasse + 2 Balkone, in La Paz/Puerto de la Cruz, nahe Botanischer Garten. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, 1 WC, vollausgestattete Küche mit Miele-Geräten, großer offener Wohnbereich. Hauswirtschaftsraum. Sehr gepflegter Zustand mit marokkanischen Stuck und Mosaikfenstern. Whirlpool von außen und innen begehbar. Klimaanlage/Heizung, Solaranlage, SAT-TV. Garage mit 2 Stellplätzen, zuzügl. Abstellraum. Kleine, ruhige Wohnanlage



Mitglied im ivd, Lizenz ADPI

**Ihre Traum-Immobilie Kauf – Verkauf – Vermietung**

C.C. La Cúpula, Puerto de la Cruz, (gegenüber d. Botanischen Gartens)  
Tel. 922 38 86 96, E-Mail: cupula@grupo-arco.com • www.teneriffa-immobilien.com

